

Münchner Saitenquintett



Das *Münchner Saitenquintett* versteht das Handwerk Musik. Es hat sich während der Studienzeit am Richard-Strauss Konservatorium in München kennen gelernt. In dieser Zeit haben die fünf Musiker in verschiedenen Formationen unterschiedliche Musikstilrichtungen gemacht und projektweise zusammen musiziert. Im Herbst 2021, fast 20 Jahre später, haben sich die Fünf nun zur klassischen TobiReiser Saitenmusikbesetzung mit Hackbrett - Zither - Harfe - Gitarre und Kontrabass zusammengefunden und musizieren seitdem gemeinsam unter den Namen *Münchner Saitenquintett*. Mit Volksmusikstücken von Tobi Reiser, Karl Edelman, Florian Pallhuber, Jörg Lanzinger u. a. will das Quintett ihre Zuhörer erfreuen und sie mit ihrem Spiel in den Bann ziehen.

Carolin Schmid, geboren in Tegernsee, absolvierte ihr Studium am Richard-Strauss-Konservatorium in München mit den Hauptfächern Hackbrett bei Birgit Stolzenburg - de Biasio und Volksmusik bei Sepp Hornsteiner, sowie dem Zusatzfach Harfe bei Florian Pedarnig. Ihr pädagogisches Diplom schloss sie in Kooperation mit der Hochschule für Musik Nürnberg - Augsburg ab.

In ihrem Heimatort Hausham erteilt sie Privatunterricht, zudem unterrichtet sie an der Musikschule Grünwald und am Sonderpädagogischen Förderzentrum Hausham. Des Weiteren referiert sie bei verschiedenen Hackbrett- und Volksmusikseminaren und ist als Organisatorin für Schüler- und Lehrerfortbildungen tätig. Neben Ihrer Unterrichtstätigkeit konzertiert sie als Solistin, sowie in verschiedenen Ensembles unterschiedlicher musikalischer Stilrichtungen.

Eine ihrer weiteren großen Leidenschaften ist das Theater. Sie fungiert als Schauspielerin und Regisseurin, vorrangig am „Schlierseer Bauerntheater“. Außerdem ist sie als Sprecherin und Moderatorin bei verschiedensten Veranstaltungen zu hören.



Regina Frank, in Tirschenreuth geboren, studierte Zither bei Prof. Georg Glasl am Richard-Strauss Konservatorium München, sowie Alte Musik bei Prof. Michael Eberth und schloss ihr pädagogisches Diplom über die Hochschule für Musik Nürnberg - Augsburg ab. Im Anschluss studierte sie Konzertfach Zither am Tiroler Landeskonservatorium Innsbruck bei Harald Oberlechner, sowie Historische Aufführungspraxis an der Musikhochschule Trossingen bei Prof. Rolf Lislevand (künstlerisches Diplom). Sie ist solistisch, sowie in mehreren Kammermusikprojekten unterschiedlicher Stilrichtungen tätig.

2012 war sie Preisträgerin beim 5. Internationalen Wettbewerb für Zither in

München und 2013 Preisträgerin beim Volksmusikwettbewerb Zwieseler Fink mit der Saitenmusik Neualbenreuth. Neben ihrer Kammermusiktätigkeit unterrichtet Regina Frank an der Kreismusikschule Tirschenreuth, an der Sing- und Musikschule Regensburg, an der städtischen Musikschule Landshut, sowie an der Musikschule Markt Essenbach.

Alexandra Herzinger, - wollte schon als kleines Kind unbedingt Gitarre lernen, wie ein Foto im Alter von 3 Jahren mit der Gitarre vorm Christbaum beweist. Später wollte sie dann ihre Leidenschaft zum Beruf machen und während ihres Studiums der klassischen Gitarre am Richard-Strauss Konservatorium München entdeckte sie ihre Liebe zur Volksmusik. Seitdem spielt sie mit ihren Kolleginnen der 84er Musi, mit denen sie auch viel Jahre für „Live Music Now“ der Menuhin Stiftung unterwegs war. Seit 2011 ist sie auch mit Monika Drasch und ihrer grünen Geige unterwegs. Alexandra arbeitet als Musiklehrerin für Gitarre und Hackbrett bei sich zuhause in Griesstätt.



Elisabeth Grandl, - „Nicht ohne meine Harfe.“ Das könnte fast das Lebensmotto der Münchnerin Elisabeth Grandl sein. Sie studierte in München am Richard-Strauss-Konservatorium Harfe bei Ragnhild Kopp und Volksmusik und schloss ihr pädagogisches Diplom über die Hochschule für Musik Nürnberg - Augsburg ab. Seit ihrem erfolgreichen Abschluss ist sie als Musiklehrerin am Musikforum Blütenburg tätig und gibt ihre musikalische Leidenschaft auch

auf Volksmusikseminaren weiter. Neben ihrer solistischen Konzerttätigkeit wirkt sie bei verschiedensten Orchesterprojekten mit und spielt bei mehreren Kammermusikensembles - klassisch, traditionell und experimentell - bei „Dreibauf“, beim „Duo Luft & Saiten“, bei den „Unterwaller Musikantinnen“, den „Köschinger Saitentratzer“ und beim „Ensemble Galante“. Regelmäßig ist Elisabeth Grandl bei Produktionen des Bayerischen Rundfunk und des Bayerischen Fernsehen zu hören und zu sehen!

Jörg Lanzinger, in Lauingen a.d. Donau geboren, studierte Volksmusik bei Prof. Sepp Hornsteiner am Richard-Strauss-Konservatorium München, sowie Hackbrett, Zither und Kontrabass im Zusatzfach. Seinen Abschluss als Diplomvolksmusiklehrer legte er an der Hochschule für Musik Nürnberg - Augsburg ab. Während seines Studiums war er zu zahlreichen Konzertreisen mit dem damaligen Saitenquintett und der Leitung von Prof. Georg Glasl eingeladen, u.a. nach Japan, in die USA, nach Schottland, Bulgarien und in die Slowakei. Auch bei CD- und Radio-Produktionen für den BR oder den Bezirk Oberbayern war er schon zu Studienzeiten mit dabei. Nach seiner Zeit in München hat er sich eine freiberufliche Tätigkeit als Musiker, Musiklehrer und Komponist in seiner nordschwäbischen Heimatgemeinde Syrgenstein aufgebaut. Mit seinen Ensembles ist er stetig in Funk und Fernsehen vertreten; als Referent ist er regelmäßig auf Seminaren in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz; als Komponist veröffentlicht er Musik vor allem für den Instrumentalunterricht im Eigenverlag und über Fachverlage für Hackbrett und Zither.

